



Ausbildung – Spezialisierungsstudien

Pädagogische Entwicklungszusammenarbeit

Bildung aus einem internationalen Blickwinkel:
Aufenthalt im Globalen Süden oder im Migrationskontext

Dieses Spezialisierungsstudium ermöglicht Studierenden einen Aufenthalt in einem bestehenden Bildungsprojekt in einem Land des Globalen Südens oder im Migrations-/Asylkontext in der Schweiz. Im Zentrum stehen dabei persönliche Horizonterweiterungen und Perspektivenwechsel, zudem vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse zu globalen Ungleichheitsverhältnissen und internationaler Zusammenarbeit im Bildungsbereich.

Schliesslich übersetzen sie ihre Erfahrungen in pädagogische Orientierungen und konkrete Unterrichtsideen.

Voraussetzungen

- ▶ Bereitschaft zu einem mindestens fünfwöchigen Auslandsaufenthalt im Sommer-Zwischensemester (oder einem Projekteinsatz in der Schweiz zwischen Mai und September). Der Projekteinsatz wird durch die SPPE-Leitung vermittelt.
- ▶ Bereitschaft, Kosten (Flug, Kost und Logis etc.) für den Projekteinsatz von ca. CHF 2500.– zu tragen

Kompetenzen

Die Studierenden

- ▶ erleben andere Perspektiven
- ▶ erweitern ihren persönlichen Horizont
- ▶ lernen sich selbst besser kennen
- ▶ vertiefen ihr Wissen zu globalen Ungleichheiten und internationalen Entwicklungen im Kontext von Bildung und Migration
- ▶ reflektieren ihre Erfahrungen und leiten daraus pädagogische Orientierungen ab, insbesondere bezüglich sozialer Diversität und Ungleichheitsverhältnissen
- ▶ können Formen von Unterricht und Elternzusammenarbeit planen, die an diesen Orientierungen ausgerichtet sind

Pädagogische Entwicklungszusammenarbeit

Lehr- und Lernformen

Der Aufenthalt selbst sowie dessen intensive Vor- und Nachbereitung bilden den Mittelpunkt des Lernens. Die Kompetenzentwicklung wird zudem gefördert durch vielfältige Auseinandersetzungen mit Theorie und Praxis, etwa durch Gastreferate, Erfahrungsberichte, Diskussionen, Filme, Fallbeispiele, Lesen, sowie Zeit zum Erleben, Kennenlernen, Zuhören, Entdecken, Nachdenken und Austauschen.

Anwendungsbereiche

- ▶ In der Schule der Migrationsgesellschaft, insbesondere im Hinblick auf diversitätssensible und diskriminierungskritische Orientierungen sowie das Ermöglichen von Horizont-erweiterungen bei den Schülerinnen und Schülern
- ▶ In der Projektarbeit von Schulen, Institutionen und Organisationen, die sich in der internationalen Zusammenarbeit für Bildungsfragen oder für die Bildung in der Migrationsgesellschaft Schweiz engagieren

Kooperation

- ▶ Fachexperten und Fachexpertinnen der internationalen Zusammenarbeit im Bildungsbereich sowie der Migrationsgesellschaft Schweiz
- ▶ Projektpartner Projektpartnerinnen in Bildungsprojekten im Globalen Süden
- ▶ Projektpartner und Projektpartnerinnen im Kontext der Migrationsgesellschaft Schweiz

Anschlussmöglichkeiten

- ▶ Tätigkeiten im Bildungsbereich in der Migrationsgesellschaft Schweiz
- ▶ Ausbildungen im Bereich internationale Zusammenarbeit

Verantwortung

Milena Bieri, milena.bieri@phzg.ch

Modulbeschreibungen

Teilmodul 1: Vorbereitung des Aufenthalts 2 CP

- ▶ Informationsveranstaltung im 3. Semester, Blockwoche Frühling, 4. Semester

Internationale Zusammenarbeit im Bildungsbereich, Globale Ungleichheiten, Internationale Entwicklungsagenda, Sustainable Development Goals, Kolonialismus, Migration, Flucht, Asyl
Perspektivenwechsel, Planungen, Rollenklärungen, Sicherheit und Gesundheit im Aufenthalt

Teilmodul 2: Aufenthalt 4 CP

- ▶ Sommer-Zwischensemester (zwischen dem 4. und 5. Semester)

Fünfwöchiger Aufenthalt in einem Bildungsprojekt der internationalen Zusammenarbeit im Globalen Süden oder im Migrations-/Asylkontext in der Schweiz. In einer studentischen Kleingruppe (in der Regel 2er-Teams); Austausch und Zusammenarbeit mit den beteiligten Akteur:innen (Lehrpersonen, Schulleitungen etc.)

Reflexion mit verschiedenen Akteur:innen des jeweiligen Bildungsprojekts.

Teilmodul 3: Nachbereitung Aufenthalt und Übersetzungen in den Schulkontext 2 CP

- ▶ Blockwoche Herbst, 5. Semester

Austausch zu den verschiedenen Aufenthalten und gemeinsame Reflexionen. Übersetzung des Erlebten in den Schweizer Schulkontext hinsichtlich pädagogischer Orientierungen sowie Ideen für den Unterricht und für die Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Eltern.

Freie Credits im Rahmen des SPPE

Die Studierenden erwerben im SPPE insgesamt 8 CP. Davon werden 2 CP als freie Credits angerechnet.

www.phlu.ch/spezialisierungsstudien

PH Luzern · Pädagogische Hochschule Luzern
Ausbildung
Pfistergasse 20 · 6003 Luzern
ausbildung@phlu.ch · www.phlu.ch

Spezialisierungsstudien

lic. phil. Christoph Egli
Leiter SP
T +41 (0)41 203 02 36
christoph.egli@phlu.ch